

Pirnaer ANZEIGER

Mittwoch
15. April 2015

07|2015

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma



Inhalt



Seite 3

Jubiläumsjahr der
Städtepartnerschaften in Pirna

Seite 4

Beliebtes Laufereignis führt wieder
durch Pirna

Seite 5

Erlpeterbrunnen erhält Frischekur

Skulpturensommer



Dieses Jahr dürfen sich die Besucher wieder auf eine Bandbreite an Kunstschaffenden und Plastiken aus ganz Europa freuen. Die Eröffnung des Skulpturensommers findet am 3. Mai 2015 um 11:00 Uhr in den Bastionen Pirna statt (Seite 2).



Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Großmannstraße 1, EG, Zi. 7
Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 13:30 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 198
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548203
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archiwerbund@landratsamt-pirna.de
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

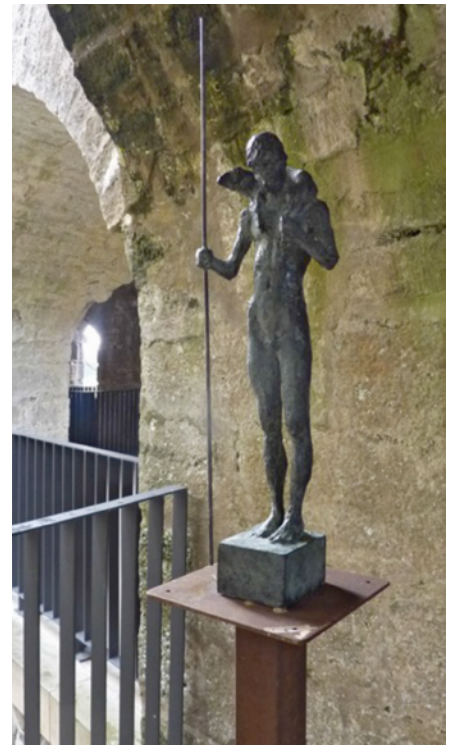
Varkausring 1 b, Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

2. Großer Pirnaer Skulpturensommer 2015

OB Hanke: „Plattform für interkulturelle Begegnung öffnet seine Tore“

Über 90 Skulpturen, teilweise von sehr weit angereist, warten schon ungeduldig auf ihren Auftritt beim Pirnaer Skulpturensommer 2015. Lang müssen die Kunst hungrigen nicht mehr warten, bis sich die Tore der Bastionen sowie des Dečiner Schlossgartens von Mai bis September öffnen. In alter Tradition wird es geführte Besichtigungen durch die hochkarätige Ausstellung geben, umrahmt von Veranstaltungshighlights sowie den interkulturellen Begegnungen zwischen Pirnaer und Dčiner Schülern, die sich rund um den (Sand-)Stein drehen. Der diesjährige Skulpturensommer steht im Zeichen der „Begegnung“. Passend zum ausgesprochenen Jubiläumsjahr der Städtepartnerschaften gewann Organisatorin Christiane Stoebe. Leiterin der Galerie am Plan, Künstler/-innen aus annähernd allen Partnerstädten Pirnas für die städtische Ausstellung. Christiane Stoebe: „Auch der Skulpturensommer 2015 ist keine Ausstellung, in der der Besucher Kunst nur konsumiert. Durch die geführten Besichtigungen, die angekoppelten Steinhaukurse, die Begegnungen deutscher und tschechischer Schüler in beiden Ausstellungsteilen und deren gemeinsame Arbeit am Stein oder unsere zahlreichen Veranstaltungen treten Menschen miteinander in Kontakt. Der Skulpturensommer ist ein Kommunikationsraum, in dem man sich begegnen kann und auch soll.“

Oberbürgermeister Hanke freut sich auf ein besonderes Ereignis: „Dass Pirna eine Ausstellung dieser Größe, dieses künstlerischen Niveaus und dieser Internationalität vorweisen kann, ist beeindruckend. Eine wahre Bereicherung ist die diesjährige Teilnahme unserer Partnerstädte, die uns bei der Auswahl der Künstler und den vielen organisatorischen Dingen unterstützt haben. Mein Dank gilt auch den zahlreichen Unterstützern, die dabei helfen, den Skulpturensommer auf die Beine zu stellen, darunter dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds sowie der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.“



Skulpturensommer 2015 in den Pirnaer Bastionen (Foto: Christiane Stoebe)

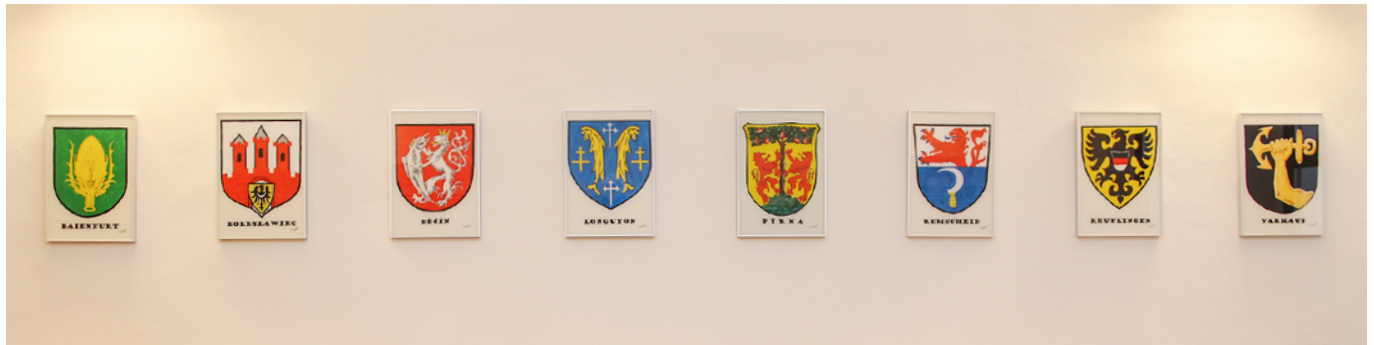
Künstler 2015

Nach dem Residenzjahr des Skulpturensommers 2014, das die Werke eines Künstlers in den Fokus rückte, dürfen sich die Gäste dieses Jahr wieder auf eine Bandbreite an Kunstschaaffenden und Plastiken aus ganz Europa freuen, darunter: Ralf Ehmann, Susanne Schneider, Boris von Reibnitz, Jitka Křsová, Zdeňka Malá, Łukasz Karkoszka, Joto Giotto Dimitrow, Halina Gabi-Kłosowicz, Katarzyna Zarowny und TARU Maria MÄNTYNEN. Weitere namenhafte Künstler aus Deutschland bereichern die Ausstellung mit ihren Werken, darunter die Berliner Hans Scheib, Margarete Blume Cardenas, Sabine Grzimek, Thomas Jastram aus Hamburg, der Kreischauer Helmut Heinze, sowie aus der sächsischen Landeshauptstadt Frank Maasdorf. Das Projekt wird gefördert durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds und die Ostsächsische Sparkasse Dresden. (JNi)



Weitere Informationen rund um den Skulpturensommer: sandstein.pirna.de

■ **3. Mai 2015, 11 Uhr:** Ausstellungseröffnung Skulpturensommer 2015 in den Pirnaer Bastionen



Die Wappen der Partnerstädte (v.l.): Baienfurt, Boleslawiec, Děčín, Longuyon, Pirna, Remscheid, Reutlingen (Städtefreundschaft) und Varkaus (Foto: Stadtverwaltung)

Jubiläumsjahr der Städtepartnerschaften in Pirna

Pirna feiert 2015 mit sechs von sieben Partnerstädten runde Jubiläen

Pirna steht 2015 ein Jubiläumsjahr der Superlative bevor. Mit sechs ihrer sieben Partnerstädte darf die Stadt runde Jubiläen feiern. So verbindet die Sandsteinstadt mit Remscheid, Reutlingen und Baienfurt 25 Jahre Städtepartnerschaft, mit Longuyon und Boleslawiec bereits 35 Jahre und mit Decin sogar 40 Jahre partnerschaftliche Verbindungen. Die längste Partnerschaft führt Pirna mit Varkaus – nächstes Jahr sind es ganze 55 Jahre, die ebenfalls entsprechend gewürdigt werden sollen.

Dieses Jahr wird deshalb das Pirnaer Stadtfest zum Anlass genommen, die anstehenden Jubiläen gemeinsam mit engagierten Bürgern, Gästen aus Politik, Wirtschaft und gesellschaftlichem Leben der Region und selbstverständlich mit Vertretern aus den Partnerstädten zu feiern. Ein ganz besonderes Highlight erwartet alle Besucher des diesjährigen Skulpturen-sommers, der in alter Tradition von Mai bis September zeitgenössische Werke in den Pirnaer Bastionen und dem Deciner Schloss zeigen wird. Kuratorin Christiane Stoebe konnte anlässlich des Jubiläumsjahres aus fast allen Partnerstädten Pirnas Künstler gewinnen, die mit anspruchsvollen Arbeiten vertreten sein werden. Die Ausstellung thematisiert anlässlich dieses ausgesprochenen Jubiläumsjahres in Pirna die „Begegnung“. Begegnungen mit den unterschiedlichen Kulturen wird es auch wieder zum Markt der Kulturen geben, zu denen alle Partnerstädte geladen sind – ob Boleslawiecer Keramik oder französischer Wein, auch dieses Jahr dürfen sich die Besucher wieder auf bunte Vielfalt freuen.

Aber auch die Partnerstädte selber sind mit den Vorbereitungen eigener Feierlichkeiten begriffen. So wird es ab Mai in der Reutlinger Stadtbibliothek eine Ausstellung zur 25-jährigen Freundschaft zwischen Reutlingen und Pirna geben, die im Rahmen eines Festaktes, zu dem eine Pirnaer Delegation geladen ist, eröffnet wird. Baienfurt feiert seine bestehenden Partnerschaften im Rahmen des jährlich stattfindenden Marktplatzfestes, zu dem die feierliche Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages zwischen Pirna und Baienfurt wiederholt werden soll. Remscheid führt die Jubiläumsfeierlichkeiten zum Tag der Vereine Mitte August durch. Im polnischen Boleslawiec lockt wieder der frühherbstliche Keramikmarkt zahlreiche Besucher an, dieses Jahr auch unter dem Aspekt, das Jubiläum mit einer Pirnaer Delegation zu begehen. Decin ist im Rahmen des Skulpturen-sommers 2015 eines von zwei Begegnungs- und Veranstaltungszentren, in dem u.a. wieder Schüler- und Bildungsaustausche geplant sind. Jährlich lockt außerdem das Deciner Stadtfest zahlreiche Besucher auch aus Deutschland an. Pirna ist regelmäßig mit einem Informationsstand auf dem historischen Markt im Schlosshof vertreten.

■ **3. Mai 2015 um 11 Uhr:** Pirnaer Bastionen Eröffnung des Skulpturen-sommers 2015, Thema „Begegnung“

■ **7. bis 10. Mai 2015:** Jubiläumsfeierlichkeiten in Reutlingen zum 25-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaften mit Pirna/Deutschland und mit Szolnok/Ungarn, Eröffnung der Ausstellung „25

Jahre Städtefreundschaft Reutlingen-Pirna“ in der Reutlinger Stadtbibliothek

■ **15. bis 17. Mai 2015:** Großes Partnerschaftstreffen mit den Deciner Städtepartnern Pirna, Prerov, Jonava, Belchatow, Ruzomberok zum Stadtfest Decin – innerstädtische Feiermeilen, Feuerwerk und historischer Schlosshofmarkt

■ **30. Mai 2015:** Markt der Kulturen in Pirna, Stände vieler Pirnaer Partnerstädte bieten typische Produkte der jeweiligen Region oder des Landes und Informationen an

■ **19. bis 21. Juni 2015:** Jubiläumsfeierlichkeiten in Pirna zum Stadtfest, abendliche Festveranstaltung

■ **18. bis 19. Juli 2015:** Marktplatzfest in Baienfurt, symbolischen Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde Pirna/Baienfurt

■ **15. bis 17. August 2015:** Tag der Vereine in Remscheid, Jubiläumsfeierlichkeiten zur 25-jährigen Verbindung mit Pirna

■ **19. bis 23. August 2015:** Keramikfest in Boleslawiec, Jubiläumsfeierlichkeiten zur 35-jährigen Partnerschaft mit der Stadt Pirna (JNi)



Mehr über die Partnerstädte Pirnas erfahren

Auf www.pirna.de – Rubrik Bürger – Geschichte – Städtepartnerschaften finden Sie Porträts der einzelnen Städte und aktuelle Mitteilungen über partnerschaftliche Aktivitäten

Beliebtes Laufereignis führt wieder durch Pirna

18. VVO Oberelbe-Marathon am 26. April – einer der beliebtesten Landschaftsmarathone

Bis zum 6. April 2015 haben sich bereits über 4.000 Läuferinnen und Läufer für eine der angebotenen Laufdistanzen beim 18. VVO Oberelbe-Marathon angemeldet. Damit liegen die Meldezahlen in etwa auf demselben Niveau, sogar etwas höher, als zur gleichen Zeit des Vorjahres, was erneut auf eine Endteilnehmerzahl von mindestens 6.000 Laufenthusiasten aus über 35 Nationen hinweist.

Halbmarathon

Knapp 3.000 Lauffreunde starten am 26. April 2015 beim Lichtenauer Halbmarathon in Pirna/Glashüttenstraße. Ein gigantischer Anblick, wenn der Startschuss fällt. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke wird wieder alle Teilnehmer auf das Herzlichste begrüßen. Die Organisatoren des Oberelbe-Marathon e.V. arbeiten erneut eng mit dem Kreissportbund Sächsische Schweiz-

Osterzgebirge e.V. (KSB) zusammen, so dass optimale Voraussetzungen für einen reibungslosen Ablauf gegeben sind. Für Stimmung und Unterhaltung sorgen neben dem lokal bekannten Moderator Mario Eichler in diesem Jahr die Trommler von Hikari Daiko. Der Startschuss fällt um 9:10 Uhr. Doch auch das Zentrum Pirnas wird Schauplatz des VVO Oberelbe-Marathons sein. Zwischen 10:30 und 12:00 Uhr queren über 1.200 Marathonläufer – gestartet in Königstein – den historischen Marktplatz (km 18). Bereits hier herrscht ein großer Spannungsbogen, denn direkt am Rathaus gibt es den Großen Preis der Stadt Pirna. Dieser ist eine Zwischenprämie, bei der die erste Läuferin und der erste Läufer des Marathonfeldes eine Geldprämie erhalten. Um die Attraktivität des Marktdurchlaufes im Herzen der Altstadt zu erhöhen, hat der Sponsor beider Prämi-

en diese gegenüber dem Vorjahr noch einmal um je 100 EUR auf je 300 EUR erhöht. Bei den Damen als auch den Herren haben sich absolute Topläufer angekündigt. So wird es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen der Vorjahressiegerin Kristin Hempel (Erfurt), Silvia Krull (Detmold) und Agnieszka Kuzyk (POL) geben. Alle haben Zielzeiten unter 3 Stunden angegeben. Mit Niels Bubel (Berlin) als aktuellen deutschen Meister über 50 km in Weltjahresbestzeit sowie Maciek Miereczko (POL) haben zwei Athleten mit ganz klarer Offensive in Richtung Streckenrekord (2:25:00 h) gemeldet. Doch auch Vorjahressieger Viktor Starodubtsev (UKR) wird sein Wörtchen mit-sprechen wollen. (USO)



www.oberelbe-marathon.de



Laufstrecke und Parkmöglichkeiten am 26. April 2015 (Foto: Stadtverwaltung)



OB Hanke weiht mit Steinmetzmeister Gabriel Heimann und dank der Unterstützung der Volksbank Pirna und des Verbandes der Selbständigen den aufgearbeiteten Brunnen ein (Foto: Stadtverwaltung)

Erlpeterbrunnen erhält Frischekur

Volksbank und Verband der Selbständigen unterstützten die Stadt

Während der kalten Jahreszeit zog sich der über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Erlpeter vom gleichnamigen Brunnen in die Werkshalle der Firma Werkstein des Steinmetzmeisters Gabriel Heimann zurück. Dank der Unterstützung der Volksbank Pirna und des Verbandes der Selbständigen erhielt der steinerne Jüngling dort eine Frischekur. An Brunnen und Figur wurden im Trockeneisverfahren sämtliche nichtmineralischen Verschmutzungen sowie organische Substanzen beseitigt. Steinmetzmeister Heimann besserte nach der Reinigung die bereits vorhandene Vierung im Arm und im Flaschenbereich des Erlpeters aus. Ebenso werden Fugen, Risse und partielle Ausplatzungen am Brunnenbecken beseitigt. Während des „Kuraufenthaltes“ des Erlpeters reparierte die Stadtverwaltung die Wasserzufuhr. Aufsteigende Nässe im Gemäuer beschädigte die Wasserleitungen. Diese wurden durch Fachleute beseitigt, so dass ab dem Frühjahr wieder frisches klares Wasser aus dem Brunnen

sprudeln kann. Die Stadt trug dabei die Kosten des Abbau und des Wiederaufbaus, die Erneuerung der Wasserleitung mit den zugehörigen Tiefbauarbeiten sowie die Kosten der Sanierung des Kupferbleches mit der historischen Inschrift. Diese Kupferplatte ergänzt in den kommenden Tagen das Gesamtwerk. Die Höhe des Stadtanteils beträgt 3.600 Euro. Gesamtkosten waren 8.000 Euro veranschlagt.

Historisches zum Erlpeter

Eine erstmalige Erwähnung fand die historische Figur des Brunnens als „Erllinpetir“ im Jahr 1468. Der Copitzer Bildhauer Heinrich Schneider schuf die heutige Form der Brunnenfigur nach alten Aufzeichnungen neu. Gestiftet wurde diese Arbeit vom Pirnaer Verschönerungsverein im Jahr 1908. Auf einer Inschrift steht zum Knaben: „Der Erlenpeter bin ich genannt, armen Leuten wohl bekannt. Wer nicht Geld hat in seiner Tasche Der trinkt mit mir aus meiner Flasche.“ (TGo)

Pirnas Grünflächen erblühen

Pünktlich zum Osterfest läuteten 5.500 Blümchen den Frühling ein

Die Frühjahrsbepflanzung im Stadtgebiet ist abgeschlossen. Anfang April bepflanzten zahlreiche Mitarbeiter regionaler Gärtnereien die verschiedenen Blumenrabatten im Stadtgebiet. Bereits im Vorfeld wurden die städtischen Pflanzkübel frühlingshaft gestaltet. Insgesamt ließen pünktlich zum Osterfest 1.400 Vergissmeinnicht, 1.010 Gänseblümchen und 3.080 Stiefmütterchen die Herzen der Bewohner und Besucher der Stadt höher schlagen. (TGo)

Osterkrone auf dem Pirnaer Markt

Kreative Gestaltung durch die Theatermacher

Am 25. März war es wieder soweit: Der österlich geschmückte Brunnen am Obermarkt wurde eingeweiht und an die Stadt übergeben. Geschmückt wurde er in diesem Jahr von den Pirnaer Theatern mit Unterstützung der Gärtnerei Schedretzky-Blumen, die für das frische Grün der Krone sorgte. Die Schüler der Diesterweg-Grundschule gestalteten die Übergabe mit einem Rahmenprogramm. Der städtische Bauhof übernahm auch in diesem Jahr wieder den Transport der Krone zum Brunnen auf dem Marktplatz. (TGo)



Osterkrone (Foto: Stadtverwaltung)

Neuer Vorschlag für Pirnaer Garagenpächter

Stadt bietet Pachtverlängerung bis 31. Dezember 2020 an

Nachdem der Stadtrat im Dezember die Entscheidung zur zukünftigen Vertragsgestaltung mit den Garagenpächtern vertagt hatte, wurde im Auftrag des Oberbürgermeisters durch die Mitarbeiter der Verwaltung ein neuer Beschlussvorschlag erarbeitet. Dieser neue Vorschlag kommt nun den Garagenpächtern und -vereinen entgegen. Den Pirnaer Garagenvereinen und Einzelpächtern werden in den kommenden Tagen neue Eckpunkte vorgelegt.

1. Dem jeweiligen Garagenverein bzw. Einzelpächter wird, wenn die städtebauliche Entwicklung oder der schlechte Zustand der Garagen dem nicht entgegenstehen, eine Vertragsverlängerung unter nachfolgenden Bedingungen unter Punkt 2. bis zum 31.12.2020 gewährt. Der Vertrag verlängert sich um fünf Jahre, wenn er von keiner Vertragspartei vorher mit einer Frist von sechs Monaten zum o.g. Termin des vereinbarten Vertragsendes gekündigt wird.

2. Bis zur Beendigung des Vertrages 2020 besteht eine Pachtpreisbindung von 100 EUR/Jahr pro aufstehender Garage zuzüglich Nebenkosten. Gegenstand der Vertragsverlängerung ist ferner die Zahlung einer Kautions zur Sicherung der vollen oder anteiligen Abrisskosten, die bei Beendigung des Vertrages ggf. anfallen. Die Kautions beträgt pro aufstehender Garage 500 EUR bei Vertragsverlängerung bis 31.12.2020. Eine Kautions von weiteren 500 EUR pro aufstehender Garage ist zu zahlen, wenn sich der Vertrag nach Ziff. 1 bis 31.12.2025 verlängert. Für die Einzahlung der Kautions kann Ratenzahlung vereinbart werden. Die Kautions entfällt, wenn die Verpflichtung zum Abriss oder zur (anteiligen) Beteiligung an den Abrisskosten durch eine zwingende gesetzliche

Regelung, von der auch nicht vertraglich abgewichen werden darf, wegfällt.

3. Kommt es zu keinem Vertragsabschluss, wird nach erfolgter Kündigung der Neuabschluss von Einzelmietverträgen zu marktüblichen Konditionen erfolgen.

4. Dieser Beschluss betrifft Garagen, die sich gegenwärtig im Eigentum Dritter auf gepachteten Grundstücken der Großen Kreisstadt Pirna bzw. der Hospitalstiftung befinden und die unter die Regelung des Schuldrechtsanpassungsgesetzes fallen.

5. Der jeweilige Grund und Boden des Garagenstandortes wird nicht veräußert.

6. Abweichungen von den genannten Beschlusspunkten im Einzelfall bedürfen einer gesonderten Beschlussfassung im Stadtrat.

Seitens der Stadt Pirna wurde die Sachlage noch einmal unter Berücksichtigung der Diskussion im Stadtrat und den Argumenten der Garagenvereine geprüft. Im Ergebnis dieser Prüfung ist die Stadtverwaltung weitgehend zu Ihrem ursprünglichen Vorschlag zurückgekehrt, den Vereinen die Verlängerung der mit Ihnen bestehenden Verträge zu modifizierten Bedingungen anzubieten, obwohl sich die Rechtslage nicht geändert hat. Dabei wurde dem Umstand Rechnung getragen, dass die zahlreichen Garagenvereine einen wichtigen Beitrag zum Vereinsleben in der Stadt leisten. Es ist keine Option, den Grund und Boden an die Vereine zu veräußern. Aus finanzieller Sicht sollte das Vermögen erhalten werden, damit im Ergebnishaushalt jährliche dauernde Erträge für die Stadt erzielt werden können. Außerdem sollte sich die Stadt Perspektiven zur städtebaulichen Entwicklung offen halten. Die abschließende Entscheidung trifft der Stadtrat in seiner Sitzung am 28. April 2015. (TGo)

Nächste Sprechstunde der Friedensrichterin

Am 23. April 2015 im Rathaus Pirna

Die Friedensrichterin der Stadt Pirna, Silke Maresch, führt ihre nächste Sprechstunde am Donnerstag, 23. April 2015, durch. In der Zeit von 17:30 bis 18:00 Uhr wird sie Anträge von Bürgerinnen und Bürgern im Rathaus (kleiner Ratssaal) entgegen nehmen. Eine Voranmeldung zur Sprechstunde ist nicht erforderlich. (TGo)

Freie Fußwege und Querungsmöglichkeit auf Schuhgasse

Stadt Pirna beseitigt Hochwasserschäden aus 2013 an der Schuhgasse

Seit Ende März sind beide Fußwege der Schuhgasse trotz Bauarbeiten begehbar. Zudem wurde der gesperrte Fahrbahnbereich mit zwei Querungsmöglichkeiten versehen, sodass kaufstellige Besucher die Straßenseite wechseln können ohne den Baustellenbereich bis zum Ende ablaufen zu müssen. Weitere 20 Meter der Schuhgasse wurden seit Ostern mit Drainbeton versehen. Der obere Teil der Gasse steht für den Einkaufsbetrieb weiterhin uneingeschränkt zur Verfügung.

Hintergrund

Seit Mitte März ist die Schuhgasse auf Grund von Instandsetzungsmaßnahmen der Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013 zwischen Dohnaischer Straße und Am Markt voll gesperrt. Für Anlieger sowie Gewerbetreibende und deren Kundschaft ist der fußläufige Zugang zu ihren Grundstücken, Wohnhäusern und Einzelhandelsgeschäften dauerhaft gewährleistet. Fahrbahn und Gehwegflächen der Schuhgasse werden mit Natursteinmaterial in gebundener Bauweise instandgesetzt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 215.000 Euro und werden vom Freistaat Sachsen sowie der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 gefördert. (JNi)

Pirnaer Marktplatz gründlich gereinigt

Städtischer Bauhof im Auftrag der Sauberkeit unterwegs

Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs reinigten am 24. März den Marktplatz rund um das Rathaus. Bevor die Kneipen und Restaurants ihre Außenbereiche herrichteten, putzte die städtische Kehrmaschine den Straßenbereich. An schwer

zugängigen Bereichen wurden die Besen manuell geschwungen. Ebenso spülten die Bauhofmitarbeiter zugesetzte Schleusen und Regenwassereinläufe. Mit vollen Müllsäcken und einer gefüllten Kehrmaschine endete der Frühlingseinsatz. (TGo)



www.gis.pirna.de

Verbundnetz der Wärme ernennt sechs neue Botschafter für 2015

Pirnaerin Barbara Hirsch eine der neuen Botschafterinnen

Wittenberg, 18. März 2015. Sechs Bürgerinnen und Bürger wurden in der LEUCOREA der Lutherstadt Wittenberg mit dem Titel „Botschafter der Wärme“ ausgezeichnet. Damit ehrt das Verbundnetz der Wärme Menschen, die sich durch ehrenamtliches Engagement für ein besseres gesellschaftliches Miteinander einsetzen. Gewählt wurden die „Botschafter der Wärme“ von einer Kommission um den ehemaligen Brandenburger Ministerpräsidenten und Schirmherrn des Verbundnetz der Wärme, Matthias Platzeck. Der Titel gilt für ein Jahr und ist mit einer finanziellen Unterstützung von 5.000 Euro verbunden.

Pirnaer Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Ich freue mich für unsere Pirnaerin Barbara Hirsch über die Auszeichnung und beglückwünsche Sie zur Berufung als Verbundnetz-Botschafterin 2015. Auch wenn der Botschafterin Hirsch die große Freude, die ihr das Ehrenamt bereitet, als Anerkennung für ihr Engagement ausreicht, ist es begrüßenswert, dass sie auf

diesem Wege der Dank für ihre Bereitschaft erreicht, einen Teil ihres Lebens dem Gemeinwohl zu widmen. Immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen, erbringt Barbara Hirsch mit ihrem aktuellen Projekt, dem Verein ‚Die Theatermacher‘, unverzichtbare Leistungen für das gesellschaftliche Leben in Pirna. Mit dem Spaß und der Begeisterung an der Sache weckt sie überdies das Interesse an sozialem als auch politischem Engagement bei den Mitbürgerinnen und -bürgern und bewirkt, dass das Ehrenamt in Pirna auf breiteren Füßen steht und Mitgestaltung in Pirna groß geschrieben werden kann! Liebe Frau Hirsch, vielen Dank, alles Gute und weiter so!“

Folgende Bürgerinnen erhielten 2015 die Botschafterernennung:

- Barbara Hirsch, Pirna, Theaterpädagogisches Zentrum Pirna e.V.
- Steffi Grigo, Waldenburg, Sächsische Mozartgesellschaft e.V., Freundeskreis Waldenburg

- Elke Naujokat, Mark Zwuschen/bei Jessen, Frauenselbsthilfe nach Krebs – Landesverband Sachsen-Anhalt e.V., Jessen
- Sabine Brahms, Hamburg, AKTIVOLI Landesnetzwerk
- Anja Klinnert, Berlin, Perspektivenwerkstatt 2013 e.V.
- Renate Rupp, Arnstadt, Oberkirche Arnstadt e.V.

Hintergrund

Das Verbundnetz der Wärme ist ein in Deutschland einmaliges Netzwerk, dass das gemeinnützige Engagement fördert. Die Initiative wurde im Herbst 2001 auf Initiative der Leipziger VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft (VNG AG) und unter der Schirmherrschaft von Dr. Regine Hildebrandt (†) gegründet. (JNi)



Verbundnetz der Wärme

www.verbundnetz-der-waerme.de

„Wir fanden es toll!“

Pirnaer Osterzauber freut sich über viele Besucher

Das war das Feedback, welches wir hauptsächlich von Besuchern, wie Geschäftsinhabern erhalten haben. Neben über 120 geöffneten Geschäften warteten viele Attraktionen auf die großen und kleinen Besucher: Osterhasen verteilten Geschenke und versteckten Osternester, Kinderschminkstationen, Hüpfburg und Bastel-Strecken waren eine große Anlaufstelle für die Familien, fliegende Händler boten in den Gassen tolle Handwerksprodukte an, kleine Hassen hoppelten über das historische Pflaster und an vielen Stellen erfreuten kleine und große Blumengrüße die Besucher. Begeistert waren viele Gäste von den Kalligrafie-Zitaten an den Schaufenstern. So wurden sie immer wieder eingeladen, stehen zu bleiben und sich an den Weisheiten zu erfreuen. Auch die Geschäftsinhaber waren auf Nachfrage hoch zufrieden. Sie freuten sich, dass der



Viele Einkaufswillige und Familien besuchten den 1. Pirnaer Osterzauber am 29. März 2015 (Foto: Stadtverwaltung)

verkaufsoffene Sonntag trotz Regen und Kälte so gut angenommen wurde und viele Lust zum Einkaufen, Genießen und Verweilen hatten. Danke an alle, die sich an

den Vorbereitungen beteiligt haben und die mit ihren Aktivitäten am 29. März dazu beigetragen haben, dass der erste Pirnaer Osterzauber erfolgreich war. (JTü)

Stadtwerke verlegen Schmutzwasserkanal in Zatzschke

Vollsperrung auf der Straße der Freundschaft notwendig

Seit Anfang April bis voraussichtlich Mitte Juni 2015 verlegen die Stadtwerke Pirna GmbH in Zatzschke auf der Straße der Freundschaft einen Schmutzwasserkanal und entsprechende Hausanschlüsse. Durch die beengten Platzverhältnisse vor Ort ist während der gesamten Bauzeit eine Vollsperrung der Straße der Freundschaft für den Fahrzeugverkehr notwendig. Anliegerverkehr ist nur sehr eingeschränkt möglich. Ein Durchgang für Fußgänger bleibt gewährleistet. Anwohner wurden durch die Baufirma über die Baumaßnahme informiert. Die Maßnahme dient dem Anschluss der Grundstücke an die öffent-

liche Kanalisation und so an die zentrale Abwasserentsorgung und ist damit ein weiterer Schritt in der Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes bis Ende 2018. In offener Bauweise werden 230 Meter Rohre DN 200 PP in einer Tiefe von zwei bis drei Metern in die Erde gebracht. Mit dem Bau von 18 Hausanschlüssen werden die betreffenden Grundstücke an die Kanalisation angeschlossen.

Mit der Ausführung der Bauarbeiten wurde die Firma HEF Flottmann GmbH & Co. KG beauftragt. Es wird um Verständnis für entstehende Beeinträchtigungen gebeten. (UUI)

Baustelle zur Erneuerung der Trinkwasser- und Erdgasleitung in der Südvorstadt rückt weiter

Vollsperrung der Beethovenstraße

Die Bauarbeiten zur Erneuerung der Trinkwasser- und Erdgasleitung in der Südvorstadt gehen voran. Die Stadtwerke und die Energieversorgung Pirna GmbH verlegen neue Trinkwasser- und Erdgas-hausanschlüsse. Bis voraussichtlich 6. Juli 2015 wird auf der Beethovenstraße gebaut. Dabei ist die Beethovenstraße vom Robert-Schumann-Platz in Richtung Johann-Sebastian-Bach-Straße vollständig gesperrt. Während der Sperrung wird der

Fahrzeugverkehr über die Johann-Sebastian-Bach-Straße in die Beethovenstraße bis zur Baustelle umgeleitet. Für Fußgänger ist die Baustelle passierbar. Die Anwohner wurden bereits über die Einschränkungen informiert. Die Stadtwerke und die Energieversorgung Pirna GmbH haben die Firma Bistra Bau GmbH mit der Ausführung beauftragt. Es wird um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen gebeten. (UUI)

Neues Serviceangebot im Geibeltbad Pirna

Besucherbarometer zeigt aktuellen Besucherstand an

Seit kurzem hat das Geibeltbad Pirna einen neuen Service für Besucher des Bades. Das Besucherbarometer zeigt im Internet auf der Geibeltbadseite unter www.geibeltbad.com den aktuellen Besucherstand an. Für die Badbereiche Badelandschaft und Sauna werden in einer Anzeige vier Kategorien angezeigt:

- grün – ruhig, geringe Besucherzahl,
- gelb – gut besucht, gute Besucherzahl,
- orange – stark besucht, hohe Besucherdichte
- rot – ausgebucht, sehr hohe Besucherdichte, keine Schrankkapazitäten frei.

Alle fünf Minuten wird die Anzeige aktualisiert. So können sich die Gäste im Vorfeld Ihres Besuches im Geibeltbad die aktuelle Besucher-Information holen. „Mit dem neuen Service hoffen wir den Gästen ein Tool in die Hand zu geben, mit dem sie von zu Hause aus aktuell und flexibel ihren Besuch in unserer Freizeit-, Sport- und Wellness-Einrichtung planen können.“ so der Badleiter Thomas Kohlberger. (UUI)

www.geibeltbad.com



E-Paper



www.anzeiger.pirna.de

Neues Angebot für +Card der EVP

Partnerschaft mit Pirnaer Kleinkunsthöhne Q 24

Seit April 2015 hat die Energieversorgung Pirna GmbH (EVP) einen neuen Partner zur +Card: die Pirnaer Kleinkunsthöhne Q 24. Inhaber der EVP-Kundenkarte, die Veranstaltungen im Q 24 besuchen, bekommen auf den regulären vollen Eintritt zwei Euro Rabatt. Diese Vergünstigung wird für maximal zwei Eintrittskarten je +Card angeboten. „Mit dem neuen Angebot im Q 24 bieten wir unseren +Vertragskunden einen attraktiven Vorteil und unterstützen damit gleichzeitig die Kulturlandschaft der Stadt Pirna.“ so Herbert Marquard, Geschäftsführer der Energieversorgung Pirna GmbH. Die +Card der Energieversorgung Pirna gibt es automatisch bei Vertragsabschluss zu den +Produkten für Strom und Erdgas. Kunden mit einem entsprechenden Vertrag bekommen die gültige Karte direkt zugesandt. Die Kundenkarte ist jeweils für ein Jahr gültig. Neben der neuen Vorteils-Leistung auf kulturellem Gebiet im Q 24, können +Card-Inhaber die Karte beim Parken auf dem Parkplatz Grohmannstraße, in der Tiefgarage des Q1, beim Besuch verschiedener Sportveranstaltungen beim VfL und dem Heidenauer Sportverein, beim Besuch der Wagner-Stätten, beim Besuch des Geibeltfreibades und bei sportlicher Aktivität im aktiv-Sportzentrum nutzen. Die jeweils aktuellen Angebote für die Kundenkarte sind auf der Homepage Energieversorgung Pirna GmbH unter www.pluscard-pirna.de veröffentlicht. (UUI)

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Ich kann wohl manchmal singen

Szenisches Liederprogramm | Matinée

Podium der Klasse von Annette Jahns – Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden, Studierende des 2. Studienjahres Gesang, am Flügel Katrin Klemm und Christian Garbosnik

Annette Jahns hatte 1989 in der Kleinen Szene der Staatsoper Dresden den ersten szenischen Liederabend kreiert und damit diese Form erstmals auf die Bühne gebracht. Sie erhielt dafür den Kunstpreis ihrer Heimatstadt Dresden. Vier weitere Inszenierungen mit Liedzyklen folgten und hatten in Dresden ein großes, interessantes Publikum. Mancher erinnert sich vielleicht an die „Winterreise“. Nun gibt sie ihre Erfahrungen auch dieser Kunstform an ihre Studenten weiter.

■ **So 26.04. | 11:00 Uhr | Jagdschloss**
Einlass ab 10:30 Uhr, Eintritt: 10 €



Inszenierende Lieder – Studierende von Anette Jahns (Foto: PR)

STADTMUSEUM PIRNA

Galeriekonzert mit der Gruppe „acuerdo“

Tango, Musette, Klezmer

Die beiden Berliner Musiker Anja Dolak (Knopfakkordeon) und Bernhard Hariolf



acuerdo (Foto: PR)

Suhm (Violoncello) fanden sich im Herbst 2010 zusammen. Der Name ihres Duos „acuerdo“ steht einerseits für den Zusammenklang der beiden Instrumente: Akkordeon („ac“) und Cello („cuerda“ – spanisch für Saite), andererseits für das gemeinsame Musizieren („acuerdo“ spanisch für „Einvernehmen/Einverständnis“).

Die Musik von „acuerdo“ bewegt sich zwischen Tango, Musette und Klezmer – zwischen Melancholie, Leidenschaft und Lebensfreude. Zum Repertoire gehören neben traditionellen argentinischen Tangos und Tango Nuevo auch französische Musettewalzer, Klezmerstücke aus Osteuropa und andere schöne Musik.

Trotz der kleinen Duo-Besetzung beeindruckt die unglaubliche Wandelbarkeit und Variabilität von „acuerdo“. In den zum größten Teil eigenen Arrangements werden bewusst die verschiedenen Lagen und Register beider Instrumente ausgenutzt: im einen Moment scheinen Akkordeon- und Celloklang zu verschmelzen, im nächsten singt das Akkordeon seine Melodie über einem stampfenden Walking Bass des Cellos, kurz darauf improvisiert dieses über den Klangflächen des Akkordeons. Die Gruppe trat bisher deutschlandweit in klassischen Konzertsälen, Kirchen, Clubs, Kulturzentren, bei Open Air Konzerten und im Rahmen größerer Veranstaltungen auf.

■ **Sa 25.04. | 19:00 Uhr | Stadtmuseum**
Einlass ab 18:30 Uhr, Eintritt: 12 €, ermäßigt 10,00 €, Schüler 5,00 €

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Welttag des Buches

Autorenlesung mit Anne Krahel

„Eine regionale Tradition ist zu einem internationalen Ereignis geworden: 1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum „Welttag des Buches“, dem weltweiten Feiertag für das Lesen, für Bücher und die Rechte der Autoren. Die UN-Organisation für Kultur und Bildung hat sich dabei von dem katalanischen Brauch inspirieren lassen, zum Namenstag des Volksheiligen St. Georg Rosen und Bücher zu verschenken. Über diesen Brauch hinaus hat der 23. April auch aus einem weiteren Grund besondere Bedeutung: Er ist der Todestag von William Shakespeare und Miguel de Cervantes.

Zum 20-jährigen Welttags-Jubiläum haben der Börsenverein des Deutschen Buchhandels mit der Kampagne Vorsicht Buch! und die Stiftung Lesen unter www.meinherzbuch.de eine virtuelle Fotowand eingerichtet. Lesebegeisterte jeden Alters sind



Maienschnee-Buchcover – Anne Krahel (Foto: PR)

dazu aufrufen, auf dieser Seite ein Bild von sich mit einem ihrer Lieblingsbücher aus den letzten 20 Jahren sowie ein kurzes Statement zu posten und so Teil der Welttags-Bewegung zu werden (www.welttag-des-buches.de)

In der Pirnaer Stadtbibliothek haben Lesungen zum „Welttag des Buches“ bereits Tradition. Am Vormittag ist Silvia Eggert zu Gast. Gemeinsam mit Schülern der 3. Klassen der Diesterweg-Grundschule wird sie Kriminalfälle aufklären und Rätsel lösen.

Am Abend sind interessierte Zuhörer zur Autorenlesung mit Anne Krahel eingeladen. Ab 19:00 Uhr präsentiert sie ihren neuesten Roman „Maienschnee“ im Gotischen Saal. Anne Krahel ist seit vielen Jahren Mitglied der Schreibwerkstatt NATUR, die regelmäßig in der Stadtbibliothek Pirna und dem Nationalparkzentrum Bad Schandau stattfindet. Sie veröffentlichte bereits mehrere Romane, darunter eine Biografie ihrer Großmutter und ein Kriminalroman. Nun begibt sie sich in das Metier von Spuk und Mystery: „Als Johanna dieses alte Haus zum ersten Mal sah, ist sie davon total fasziniert. Es war gar keine Frage: sie musste es haben! Kaum finden die ersten Renovierungsarbeiten statt, beginnt eine Reihe merkwürdiger Begebenheiten. Die junge Frau, die beileibe nicht an Spuk glaubt, wird schnell eines Besseren belehrt. Von übermächtigen Kräften gesteuert, scheint sie das Haus in seinem Bann zu halten, bis zu jenem denkwürdigen Tag im Mai, an dem sich für Johanna alles ändert und sie anfängt, der Sache auf den Grund zu gehen ...“ (www.annekrahel.de)

Die Pirnaerin steht im Anschluss für Fragen zur Verfügung und hat auch Bücher zum Verkauf im Gepäck. Der Eintritt für diese Lesung ist frei.

Termine

■ **Di 28.04. | 18:00 Uhr | Gotischer Saal**
Schreibwerkstatt NATUR, Teilnehmerbeitrag 3 €

■ **Mi 29.04. | 16:00 Uhr**
Vorlesestunde für Bücherminis ab drei Jahren

VERANSTALTUNGSBÜRO

Lebendiges Canaletto-Bild

Ein Gemälde erwacht zum Leben

In den Jahren 1752 bis 1756 malte Bernardo Belotto, besser bekannt als Canaletto, insgesamt elf Veduten von der schönen Stadt Pirna. Das bekannteste davon, der „Marktplatz zu Pirna“, wird am 24. April 2015 mit Hilfe des Vereins „Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer“ als Lebendiges Canaletto-Bild zum Leben erweckt. Um 15:00 Uhr verharren die Mitglieder für einige Augenblicke in der von Canaletto auf Leinwand gebannten Position.

Im Anschluss an das Lebendige Canaletto-Bild wird es in bewährter Weise um 15:45 Uhr eine 60-minütige Stadtführung mit dem Maler höchst persönlich geben. Teilnehmer zahlen hier nur einen Unkostenbeitrag von 2 €.

Neu ist in diesem Jahr, dass die Gäste – nach dem ersten Verharren der Darsteller – in das Bild hineingehen können, um selbst Teil davon zu werden. Außerdem wird ein 2-stufiges Podest für bessere Sicht und ein Bier-Caddy für das leibliche Wohl der Besucher sorgen. Ganz neu ist auch

die wahrscheinlich längste Stadtführung Pirmas, die über den Tag verteilt durch die Altstadt führt und mit dem Lebendigen Canaletto-Bild als krönender Abschluss endet. Der Unikatsträger Wolfgang Biberstein wird dabei interessierte Besucher in die Geheimnisse der Stadt einweihen und zu insgesamt sechs Veduten des berühmten Malers führen, welche von Unikatsträgern sowie dem Citymanagement und der KTP als Großleinwand-Bilder gesponsort werden. Das nähere Kennenlernen ausgewählter Unikate wird dabei natürlich nicht zu kurz kommen.

In gewohnter Weise wird gegen 17:00 Uhr am gleichen Tag der „Schwedeneinfall“ durch die Retter nachgestellt. Mit dem Einfall in die Stadt vom Dohnaischen Tor her, der Plünderung einiger Geschäfte in der Dohnaischen Straße und der Barbiergasse, der Erstürmung des Rathauses sowie der Festnahme des Oberbürgermeisters erinnert die Truppe an die Ereignisse der Schwedenbelagerung im 30-jährigen Krieg. Im Anschluss findet bis circa 19:00 Uhr ein gemütliches Beisammensein mit Grillwürstchen, Feuerschalen und natürlich den Rettern auf dem Marktplatz statt.

■ **Fr 24.04. | 10:00 Uhr | Stadtgebiet Pirna**
Eintritt frei



Lebendiges Canaletto-Bild (Foto: Jens Dauterstedt)



Stadt | **Entwicklungsgesellschaft
Pirna mbH**

WOHNBAUSTANDORTE

Vermarkung des Wohnparks „Vogelwiese“ startet

In einer der wohl schönsten Lagen unserer Stadt bietet die SEP jetzt Baugrundstücke für Einfamilienhäuser an. Der Begriff ‚Vogelwiese‘ in Copitz ist den meisten noch bekannt aus der jahrelangen Tradition als Schausteller- und Volksfestplatz, der Standort wird sich nun zu einem attraktiven Wohngebiet entwickeln. Ende 2012 gab der Stadtrat grünes Licht für die Entwicklung; bereits im Jahr 2013 wurde dann mit einem Architektenwettbewerb der Grundstein für das Vorhaben gelegt, in dessen Ergebnis jetzt der Entwurf des Bebauungsplans „Vogelwiese“ vorliegt. Auf mehr als 20 Grundstücken können ab dem nächsten Jahr die Träume vom eigenen Heim Wirklichkeit werden. Auf den zwischen 630 und 1.100 m² großen Parzellen sind sowohl moderne Flachdachhäuser als auch die traditionellen Satteldachhäuser möglich. Die Erschließung der Grundstücke erfolgt über zwei Anliegerstraßen; diese werden im Zusammenhang mit dem Ausbau der Karl-Büttner-Straße errichtet und sollen im Frühjahr kommenden Jahres fertiggestellt sein. Die angrenzende Grünfläche wird durch Aussichtspunkte mit Sitzgelegenheiten, einen Mehrgeneratio-



nenpark und einen Spielplatz aufgewertet. Über den neu auszubauenden Burglehn-pfad wird das Wohngebiet gut mit der Umgebung vernetzt.

Interessenten sind herzlich willkommen!

■ Ansprechpartnerin: Katrin Tepper
Telefon 03501 568940
www.immobilien.pirna.de

(Logo, Visualisierungen: SEP)

Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna
mbH
Gerichtsstraße 4, 01796 Pirna
Telefon 03501 5689-0
info@sep-pirna.de
www.sep-pirna.de

Bekanntmachung des Beschlusses der 7. Sitzung des Ausschusses für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten (OKB) am 26.03.2015

Vergabe einer freiwilligen Zuwendung im Bereich Kinder- und Jugendarbeit für das Projekt „Die gläserne Stadt“

Der nachfolgende Beschlussvorschlag wurde durch die Mitglieder des Ausschusses für OKB **abgelehnt**:

Die Vergabe von städtischen Zuwendungen an den Verein Aktion Zivilcourage

e.V. für das Projekt „Die gläserne Stadt“ wird in Höhe von 2.500,00 € beschlossen.

Beschluss-Nr.: BVL-15/0205-40.2

Pirna, 26.03.2015
Lang, Bürgermeister

Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

„Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die ‚Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)‘ nicht im Internetauftritt der Stadt Pirna veröffentlicht. Sie kann in der gedruckten Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Pirna ‚Pirnaer Anzeiger‘ Nr. 07/15 vom 15.04.2015 nachgelesen werden.“

Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

„Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die ‚Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)‘ nicht im Internetauftritt der Stadt Pirna veröffentlicht. Sie kann in der gedruckten Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Pirna ‚Pirnaer Anzeiger‘ Nr. 07/15 vom 15.04.2015 nachgelesen werden.“

Veröffentlichung einer Einwohneranfrage aus der 9. Sitzung des Stadtrates am 17.03.2015

Herr Dr. Sturm stellte zum Thema „Absicherung Baulandbereitstellung“ folgende Frage:

Wenn in Pirna ein solches Bauprogramm aufgelegt werden soll, und vielleicht auch noch an Qualität gedacht wird, wie soll das qualitativ abgesichert werden? Die Baulücken hat ein Student ausgespäht. Das ist keine Stadtplanung, höchstens eine Zuarbeit. „Baulandbereitstellung“ ist allenfalls eine Primitivform von Stadtplanung. In der Stadtverwaltung arbeitet meines Wissens kein einziger Stadtplaner, der sich so nennen kann und kein einziger Architekt. In der O.-Gedlich-Straße stehen drei Eigenheime, die ich schon einmal hier in diesem Saal wegen ihrer ästhetischen Unqualität angesprochen habe. Die Antwort war unbefriedigend. Schauen Sie auf die Königsteiner Straße/ Breite Straße an den „Schwarzen Netto“, was hier als Visitenkarte für Pirna den Vorbeifahrenden sichtbar wird. Das zeigt eine innerstädtische „Stadtbaupqualität“ im freien Fall nach unten. Zu verantworten hat das der Oberbürgermeister mit seiner Stadtplanung. Er müsste doch erst einmal die verwaltungspolitische Weichenstellung vornehmen, das heißt eine leistungsfähige Stadtplanung gründen, bevor er die Hoffnung haben kann, seine erstrebten Quantitäten mit Qualität zu verbinden.

Antwort des Bürgermeisters vom 02.04.2015:

Grundlage der Stadtentwicklung in Pirna ist das Leitbild Pirna 2030, dessen zentrale Zielstellung sich auf die hohe Lebensqualität der Stadt richtet, die Pirna im Wettbewerb mit anderen Städten auszeichnet. Die durch den Stadtrat beschlossene Strategie der Baulandbereitstellung stellt kein künstlich aufgelegtes Bauprogramm dar, sondern ist die Reaktion auf die tatsächlich zu verzeichnende Nachfrage. Seit 2011 ist die Zahl der Zuzüge nach Pirna deutlich höher, als die Zahl der Wegzüge aus der Stadt. Der Wanderungsgewinn fällt höher aus, als das Geburtendefizit, so dass



sich die Einwohnerzahl stabil bis leicht wachsend entwickelt. Die aktuell für die Region Dresden vorliegenden Prognosen gehen davon aus, dass die Einwohnerzahl der Landeshauptstadt noch bis 2030 ansteigen wird. Die Dresdner Bevölkerungsentwicklung gilt als Impulsgeber für die ganze umliegende Region, so dass in den kommenden Jahren mit einem verstärkten Bedarf an Wohnraum nicht nur in Dresden selbst, sondern auch in den umliegenden Kommunen und damit auch in Pirna zu rechnen ist. In den Jahren 2012 – 2014 stammten bereits über 40 % der Bauherren neu errichteter Einfamilienhäuser in Pirna aus Dresden. In den laufenden Bauleitplanverfahren ist die Stadt Pirna der ho-

heitliche Verfahrensträger. Die inhaltliche Qualität der Bebauungspläne entsteht in enger Zusammenarbeit der Mitarbeiter in meinem Fachbereich und der beauftragten Planungsbüros, die über den Eintrag bei der Architektenkammer bzw. über die Mitgliedschaft im Berufsverband für Stadt-, Regional- und Landesplanung SRL e.V. von Grund auf über einen hohen fachlichen Standard verfügen. Uns ist bewusst, dass die heutigen Bauvorstellungen der Bauherren ein breiteres inhaltliches Spektrum abdecken, als dies z.B. noch in den 1990er Jahren der Fall war. Deshalb haben wir z.B. am städtebaulich wichtigen Standort der Vogelwiese dem B-Planverfahren einen Architektenwettbewerb vor-

geschaltet, der unter Einbeziehung des hiesigen Kammerbezirks Oberes Elbtal der Architektenkammer Sachsen Bauungsvorschläge erarbeitete. Dieses Vorgehen hat sich aus unserer Sicht bewährt und kann beispielgebend für die Erschließung weiterer städtebaulich prägnanter Baulandstandorte sein. Die verfahrensseitige Betreuung der laufenden B-Planverfahren wird im Haus von einer entsprechenden Personalplanung begleitet, so dass unsererseits bedarfsgerecht auf erhöhte inhaltliche Anforderungen reagiert werden kann. Ich bitte Sie um Verständnis, dass ich mich mit den obigen Ausführungen nur auf Ihre eigentliche Frage konzentriert habe.

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Dohma

In der 6. Sitzung des Gemeinderates am 19.03.2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst

1. Nachtragssatzung 2015/2016 der Gemeinde Dohma

Der vorliegende Entwurf (Anlage) vom Februar 2015 wird als 1. Nachtragssatzung der Gemeinde Dohma für das Haushaltsjahr 2015/2016 beschlossen.

Dieser Satzungsentwurf, der als Satzungs-niederschrift beigefügt wird, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss-Nr.: D 15/0022

Dohma, 19.03.2015

Heinemann, Bürgermeister

Ersatzneubau Kindergarten Cotta – Wiederaufbau Trockenbau/Schimmel

Die Firma Trockenbau Großer, 01819 Langenhennersdorf, erhält den Zuschlag zum Wiederaufbau Trockenbau/Schimmel im Neubau des Kindergartens Cotta, Flst.

802/6 Gemarkung Großcotta.

Beschluss-Nr.: D 15/0023

Dohma, 19.03.2015

Heinemann, Bürgermeister

Ersatzneubau Kindergarten Cotta – Lüftungsanlage

Der Einbau einer Lüftungsanlage in den Neubau des Kindergartens Cotta gemäß vorliegender Kostenschätzung vom 06.03.2015 und 10.03.2015 wird beschlossen. Die Kosten setzen sich aus Heizungs- und Kältetechnik in Höhe von 18.400 € (Netto) sowie der Raumlufttechnik in Höhe von 61.600 € (Netto) zusammen. Zuzüglich zu diesen Summen kommt noch das Honorar in Höhe von 27.167,97 € für das Ing. Büro Scheibner. Der Auftrag für Heizungs- und Kältetechnik erfolgt in

freihändiger Vergabe, der Auftrag für die Raumlufttechnik wird in beschränkter Ausschreibung vergeben.

Beschluss-Nr.: D 15/0024

Dohma, 19.03.2015

Heinemann, Bürgermeister



Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, dem 16.04.2015 um 19:00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Dohma, Zum Heideberg 18, Versammlungsraum 1. Etage, statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen in den Ortsteilen Dohma, Cotta und Goes an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde bzw. im Internet unter www.dohma.de

Bekanntmachung

S 168 Anbau eines Radweges und Fahrbahnerneuerung zwischen Pirna und Struppen (bis Kistenlager) hier: Vorarbeiten auf Grundstücken – Baugrunduntersuchung

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen plant zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit das oben genannte Vorhaben.

Zur Vorbereitung der Planung sind im

Zeitraum ab Mitte April bis voraussichtlich Mitte Mai 2015, frühestens 14 Tage nach Bekanntmachung Vorarbeiten auf dem Gebiet der Stadt Pirna (Gemarkungen Pirna und Cunnersdorf) und der Gemeinde Struppen (Gemarkung Ebenheit) notwen-

dig. Es handelt sich hierbei um Baugrunduntersuchungen.

Der betreffende Bereich erstreckt sich auf die angrenzenden Grundstücke beidseits der S168 am Ortsausgang Pirna bis zum ehemaligen Kistenlager. Die betroffenen

Flurstücke sind in einer Übersicht (Anlage 1) benannt.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Sächsische Straßengesetz (SächsStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, sie zu dulden (§38 SächsStrG). Zur Durchführung der genannten Arbeiten müssen die Grundstücke durch Bedienstete der Straßenbauverwaltung oder deren Beauftragte betreten und befahren werden. Außerdem werden entsprechende Geräte zeitweilig aufgestellt und betrieben. Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden.

Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt.

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Landesdirektion Sachsen auf Antrag der Straßenbaubehörde die Ent-

schädigung fest.

Durch diese Vorarbeiten wird nicht über die Ausführung des geplanten Vorhabens entschieden. Die sofortige Vollziehung der Duldungspflicht wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO angeordnet. Diese liegt im überwiegenden öffentlichen Interesse.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gemäß § 79 Verwaltungsverfahrensgesetz in Verbindung mit § 70 der Verwaltungsgerichtsordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen, Heinrich-Heine-Straße 23c, 01662 Meißen zu erheben und hat die seiner Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten.

Der Widerspruch kann auch schriftlich oder zur Niederschrift eingereicht werden bei dem:

- Landesamt für Straßenbau und Ver-

- kehr, Zentrale, Bautzner Straße 19a, 01099 Dresden
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau, Sitz Chemnitz, Hans-Link-Straße 4, 09131 Chemnitz
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Bautzen, Käthe-Kollwitz-Straße 17, 02625 Bautzen
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Leipzig, Maximilianallee 3, 04129 Leipzig
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen, Weststraße 73, 08523 Plauen

In Vertretung des Niederlassungsleiters

Heinz-Peter Jaitner, Landesamt für Straßenbau und Verkehr

Anlage
Übersicht über die betroffenen Flurstücke

S 168 Anbau eines Radweges und Fahrbahnerneuerung zwischen Pirna und Struppen

Betroffene Flurstücke der Gemarkungen Pirna und Cunnersdorf

Gemarkung	Flurstück	Gemarkung	Flurstück
Pirna	1580/1	Cunnersdorf	43
	1579		42
	1578		41
	1577		39
	1576		44
	1575		
	1623/4		
	1624		
	1625		
	1626		
	1627		
	1628		
	1607/4		

Anlage 1 zur Bekanntmachung Baugrunduntersuchung



Ausschreibung zur Besetzung des Ehrenamtes als Friedensrichter oder Friedensrichterin nach dem Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetz

Die Amtszeit der Friedensrichterin der Stadt Pirna und der Gemeinde Dohma wird im Juni 2015 enden. Aus diesem Grund ist eine Neuwahl erforderlich.

Die Wahl erfolgt durch den Stadtrat für die Dauer von fünf Jahren. Eine Wiederwahl ist möglich.

Die Tätigkeit der Friedensrichterin oder des Friedensrichters ist ehrenamtlich.

Die Aufgabe der Friedensrichterin oder des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten. Die Aufgabenpalette des Friedensrichters/der Friedensrichterin ist vielfältig. Beispielsweise können Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ärger mit dem Vermieter, aber auch Körperverletzung, Hausfriedensbruch oder Beleidigung und Sachbeschädigung auf der Tagesordnung stehen.

Dieses Ehrenamt können Einwohner übernehmen, die mindestens 30 und höchstens 70 Jahre alt sind und Interesse an einer solchen Aufgabe haben. Eine Friedensrichterin oder ein Friedensrichter muss nach der Persönlichkeit und Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Das Ehrenamt kann nach § 4 Abs. 2 und 3 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes nicht ausüben, wer

- als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist,
- die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt,
- das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist,
- die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Friedensrichter/Friedensrichterin soll nach § 4 Abs. 4 und 5 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes nicht sein,

- wer gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder
- wer für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für Nationale Sicherheit tätig war.

Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der

Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.

Jeder Bewerber hat gegenüber der Stadt Pirna schriftlich zu erklären, dass die Ausschlussgründe nach § 4 Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz nicht vorliegen und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Absatzes 4 Nr. 3 und 4 und des Absatzes 5 beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Interessierte Bürger und Bürgerinnen können sich schriftlich unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes bis zum **30.04.2015** bei der Stadtverwaltung Pirna, Büro Oberbürgermeister, Am Markt 1/2 in 01796 Pirna bewerben. Weitere Auskünfte erhalten Interessenten im Fachdienst Rechtsangelegenheiten, Ratsarbeit der Stadtverwaltung Pirna, Tel. 03501 556-342.

Enrico Voigt, Büro des Oberbürgermeisters

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Regionalerklärung zur Wohnbauflächenentwicklung

Wohnbauflächennachfrageprognose in der Erlebnisregion Dresden

Die Bürgermeister der Erlebnisregion Dresden haben sich einstimmig in einer Regionalerklärung dazu positioniert, dass die Wohnbauflächenentwicklung dem wachsenden Bedarf angepasst werden muss. Die Anzahl der Einwohner wird in der Erlebnisregion mittelfristig steigen und einen verstärkten Bedarf an Wohnraum nach sich ziehen. Im Rahmen des Projektes „Regionale Wohnbauflächennachfrageprognose“ wurde ermittelt, welche Wohnbauflächen bis 2027 benötigt werden und welche Flächenpotenziale vorhanden sind.

Es wurde festgestellt, dass mit den derzeit in den Flächennutzungsplänen ausgewiesenen Wohnbauflächen die Nachfrage noch gedeckt werden könnte. Allerdings bedarf es unter Berücksichtigung einer nachhaltigen Entwicklung dafür erheblicher Anstrengungen zur Aktivierung des vorhandenen Flächenpotenzials. „Mit der Wohnbauprognose steht der Erlebnisregion ein Instrument zur Verfügung, an dem die tatsächliche Entwicklung gespiegelt werden kann“ so Dr. Ralf Müller, der Sprecher der Erlebnisregion. „Sobald

sich einzelne Rahmenbedingungen verändern, wie bspw. die Wohnwünsche oder Zuwanderungen, hat dies unmittelbar Auswirkungen auf das benötigte Flächenpotential.“ Die Wohnbauflächennachfrageprognose ist durch das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung erarbeitet worden. Das Sächsische Staatsministerium des Innern hat das Projekt im Rahmen der Richtlinie zur Förderung der Regionalentwicklung finanziell unterstützt.

Dr. Ralf Müller, ErlebnisREGION DRESDEN

Girls' & Boys'Day in Pirna – jetzt anmelden!

Einladung am 23. April 2015 in die Arbeitsagentur Pirna

Was ist der Girls'- und Boys'Day? Junge Frauen in Deutschland haben eine besonders gute Schulbildung. Bei der Berufswahl entscheiden sie sich jedoch selten für naturwissenschaftlich-technische Ausbildungen. Den Betrieben fehlt aber gerade in diesen Bereichen qualifizierter Nachwuchs. Jungen entscheiden sich bei der Berufswahl oft für Berufe wie Kfz-Mechatroniker oder Industriemechaniker. Es gibt jedoch noch viele andere Berufsfelder, in denen männliche Fachkräfte und Bezugspersonen gesucht werden. Im sozialen, erzieherischen oder pflegerischen Bereich werden viele Nachwuchskräfte gebraucht und Männer sind hier meist sehr willkommen.

Der Girls' und Boys'Day am 23. April von 9:00 bis 13:00 Uhr an der Seminarstraße 9 in Pirna gibt Mädchen die Gelegenheit für Einblicke in technische, naturwissenschaftliche und handwerkliche Berufe, während Jungen ihre Stärken in Bereichen wie Erziehung, Gesundheit, Pflege und Soziales testen können.

Gebündeltes Programm zur Berufsorientierung an einem Ort

Die Aktionspartner organisieren auch in diesem Jahr wieder ein gebündeltes Programm zur Berufsorientierung an einem Veranstaltungsort. Insgesamt 16 Ausbildungseinrichtungen und Betriebe aus der Region sind dabei. Über 30 verschiedene Berufe in zehn unterschiedlichen Berufsbereichen können in der Pirnaer Arbeitsagentur erkundet werden.

„Das Besondere für die Jugendlichen ist, dass sie hier verschiedene Berufsfelder gleichzeitig vorfinden. Da sich das Angebot an Mädchen und Jungen ab Klasse 5 richtet ist uns dabei wichtig, dass Berufe zum Anfassen präsentiert werden. Jeder Aussteller hat interessante Mitmach-Angebote dabei. Die Jugendlichen können sich beispielsweise beim Fliesen- und Mosaiklegen ausprobieren oder mit einer Tischlerin Holz bearbeiten. Am Uhrmachertisch kann die Feinmotorik getestet werden. In der Gastronomie und dem Lebensmittelbereich wird ein bisschen gekocht. Der soziale Bereich hat zum Beispiel Kreativange-

bote. Und das ist nur eine kleine Auswahl, die zum Girls'- und Boys'Day bei uns auf dem Programm steht“, informiert Agenturchef Mario Lehwald.

Berufsbereiche zum Entdecken:

- Bau, Handwerk, Technik
- Gesundheit, Pflege
- Produktion, Fertigung (z. B. Uhrmacher/in)
- Soziales, Pädagogik
- Landwirtschaft, Natur
- Wirtschaft, Verwaltung
- Logistik
- Dienstleistung, Friseur
- IT, Computertechnik
- Hotellerie, Gastronomie

In vielen technischen, handwerklichen und naturwissenschaftlichen Berufen ist ein ausgeprägtes mechanisch-technisches Grundverständnis bzw. Wissen wesentliche Voraussetzung für erfolgreiches Arbeiten. Beim mechanisch-technischen Verständnistest können junge Besucher ab 14 Jahren ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Eine Voranmeldung zum Test wird empfohlen, da die Platzzahl begrenzt ist. Zusätzlich zum Berufe entdecken, bietet der Jugendring e.V. einen Workshop an. Hier können die Jugendlichen in vertrauter Runde ihre neuen Informationen und Erfahrungen aus dem Girls'- und Boys'Day gemeinsam auswerten.

Alle neugierigen Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 5 aller allgemeinbildenden Schulen sind herzlich eingeladen. Auch Eltern, Lehrer und andere Interessierte sind herzlich willkommen. Aktuelle Informationen zur Veranstaltung gibt es im Girls'- bzw. Boys'Day-Radar unter www.girls-day.de bzw. www.boys-day.de. Die Anmeldung kann online oder telefonisch erfolgen.

Die Veranstaltung ist eine gemeinsame Initiative der Agentur für Arbeit Pirna, des Jobcenters Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, der Stadt Pirna und dem Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Iris Hoffmann, Agentur für Arbeit Pirna

Umbau der Haltestelle „Pirna Albrecht-Dürer-Straße“

Information der OVPS zu den Linien N, 209, 216 und 218

Seit dem 7. April 2015 wird die Bushaltestelle „Pirna-Albrecht-Dürer-Straße“ umgebaut. Während der Baumaßnahme befindet sich die Ersatzhaltestelle in ca. 20 m Entfernung in Richtung Neundorf.

- OVPS-Servicebüro auf dem ZOB (Busbahnhof) Pirna

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag

06:30 – 17:30 Uhr

Samstag

08:00 – 12:00 Uhr und

12:30 – 15:45 Uhr

- OVPS-Servicetelefon
03501 792-160

Solveig Großer, Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH

Heimatspiel „Der Retter“ jährt sich zum 15. Mal

Verein sucht weitere Mitstreiter für die Aufführungen im September 2015

Der Verein „Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer“ e.V. führt das Spiel nun bereits im 15. Jahr auf und kann somit ein kleines Jubiläum feiern. Nun suchen wir auch in diesem Jahr wieder Interessierte, die sich gern in unserem Verein einbringen möchten. Es gibt einige Rollen neu-, beziehungsweise doppelt zu besetzen. Auch Statisten und Musiker (Trommler, Bläser, Sänger) werden immer wieder gebraucht.

Der Probestern ist immer mittwochs um 18:00 Uhr im Zollhof Pirna. Dazu sind alle Interessenten herzlich eingeladen. Die Aufführungen des Heimatspieles „Der Retter“ nach Alfred Wagner finden am 12. September 2015 um ca. 17:00 Uhr und am 13. September 2015 um 11:00 Uhr statt. Nähere Informationen zu dem Heimatspiel finden Sie unter www.der-retter.de

Steffen Frenzel, „Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer“ e.V.



Feriencamp-Teilnehmer 2014 (Foto: VfL Pirna-Copitz e. V.)

Jetzt Plätze für Feriencamp sichern

VfL Pirna-Copitz e. V. sorgt für großen Ferien-Kick im Juli

Raus aus der Schule, rein ins Fußball-Feriencamp: Der VfL Pirna-Copitz organisiert zum dritten Mal eine große Ferienfreizeit für alle Nachwuchsfußballer. Ab dem 12. Juli 2015 lädt der Klub zum unvergesslichen Fußball-Camp ein. Direkt in der ersten Ferienwoche beginnt im Willy-Tröger-Stadion in Pirna-Copitz der große Sommer-Sonne-Kick: Sechs Tage lang werden die Kinder unter der Betreuung lizenzierter Trainer auf Torejagd gehen, spannende Freizeitaktivitäten erleben und gemeinsam jede Menge Spaß haben. Das VfL-Fußball-Feriencamp beginnt am 12. Juli und endet am Freitagnachmittag, 17. Juli 2015. Dazwischen erleben die jungen Kicker der Jahrgänge 2001 bis 2008 abwechslungsreiche Tage, die ganz im

Zeichen ihrer großen Leidenschaft, dem Fußball, stehen. Im Leistungspaket des Feriencamps sind enthalten:

- Trikot, Hose, Stutzen und Freizeitshirt sowie ein Trainingsball (alle Sachen dürfen die Teilnehmer nach dem Camp behalten)
- Vollverpflegung (Frühstück, Mittag, Vesper, Abendessen), inklusive aller Getränke, im VfL-Klubcasino
- Übernachtung in der angrenzenden Jugendherberge Pirna-Copitz in gemütlichen Mehrbettzimmern
- täglich drei organisierte Veranstaltungen (Trainingseinheiten mit lizenzierten Übungsleitern sowie Freizeitaktivitäten)
- weitere Freizeitaktivitäten, wie etwa Badeausflug, Tischtennisturniere, Calcet-

to-Feld, „Bundesliga“, Grillen, Knüppelkuchen, Gruselgeschichten und Nachtwanderung

Und das Beste? Im vergangenen Jahr schaute sogar Dynamo-Dresden-Spieler Cristian Fiel für einen Nachmittag bei den Kindern vorbei. Die Teilnahme am VfL-Fußball-Feriencamp kostet – genau wie im letzten Jahr – 265,00 Euro pro Kind.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich:

- per E-Mail: info@vfl-pirna-copitz.de
- per Post: VfL Pirna-Copitz, Birkwitzer Straße 53, 01796 Pirna

Bitte neben den Kontaktdaten auch die Kleidergröße, das Geburtsdatum und evtl. den aktuellen Verein angeben.

Ronny Zimmermann, VfL Pirna-Copitz e. V.

Was mache ich in den Sommerferien?

FAMIL e. V. bietet artistische Tage an

- **Zirkustage ab sechs Jahren:** Wer hat Lust in den Sommerferien mal Zirkusluft zu schnuppern? Du kannst andere Kinder kennenlernen, Pyramiden bauen, auf verschiedenen Geräten balancieren, mit Gegenständen jonglieren und vieles mehr! Natürlich bleibt auch noch genügend Zeit zum Spielen, Baden, kreativem Gestalten und Erholen.
Termin: 13. bis 16. Juli von 9:00 bis 16:00 Uhr

Anmeldung: im Büro des FAMIL e. V. 446651

Kosten: 55 € incl. Verpflegung

Ansprechpartnerin: Antje Ullrich

Premiere: 16. Juli um 15:30 Uhr im Garten

- **Zirkuslager ab elf Jahren mit Übernachtung in Zelten:** Du kannst dich entscheiden zwischen Balancieren, Jonglage, Akrobatik oder Clownerie. Am Ende der Woche wirst du das Publikum

begeistern oder zum Lachen bringen und viele neue Freunde haben!

Termin: 17. Juli, 17:00 Uhr bis 24. Juli

Anmeldung: im Büro des FAMIL e. V. 446651

Kosten: 150 € incl. Verpflegung

Ansprechpartnerin: Antje Ullrich

Premiere am 23. Juli um 18:00 Uhr voraussichtlich in der Herderhalle

Antje Ullrich, FAMIL e. V.

Seit 1. April neue Regeln für die Erste-Hilfe-Ausbildung

DRK Kreisverband Pirna e.V. informiert über Neuerungen für Ersthelfer

Das Deutsche Rote Kreuz bildet jährlich fast 1,2 Millionen Menschen als Ersthelfer aus. Die Erste-Hilfe-Lehrgänge wurden zum 1. April dieses Jahres inhaltlich gestrafft und praxisnaher gestaltet. Damit sind von diesem Zeitpunkt an für alle Erste-Hilfe-Lehrgänge einheitlich neun Unterrichtsstunden geplant. Im Rahmen einer Vereinheitlichung der Erste-Hilfe-Ausbildung soll das voraussichtlich auch für Führerscheinbewerber (PKW und LKW) gelten.

Für Ersthelfer in den Betrieben wird die Ausbildung von bisher 16 auf neun Unterrichtseinheiten zu verkürzt. Betriebe müssen ihre Mitarbeiter nur noch einen Tag

statt bisher zwei Tage für die Teilnahme an der Erste-Hilfe-Ausbildung freistellen. Dafür wurden wichtige Inhalte auf das Wesentliche reduziert. Die wichtigsten lebensrettenden Maßnahmen sind natürlich auch weiterhin Bestandteil der Erste-Hilfe-Ausbildung jedoch wurde der theoretische Anteil des Kurses zu Gunsten der praktischen Ausbildung erheblich gekürzt. Dabei wird berücksichtigt, dass in Deutschland in der Regel spätestens nach 15 Minuten professionelle Hilfe eintrifft.

Mit der Straffung und der Orientierung auf Praxisnähe soll die Hemmschwelle für den Besuch einer Erste-Hilfe-Ausbildung gesenkt werden und die Bereitschaft im



Erste-Hilfe-Lehrgang (Foto: DRK)

Notfall zu helfen erhöht werden. Durch die Änderung nähert sich Deutschland den europäischen Standards für die Erste-Hilfe-Ausbildung an.

Eine Übersicht aller Erste-Hilfe-Lehrgangsangeboten unseres Kreisverbandes finden Sie unter www.drkpirna.de

Jane Schenk, DRK Kreisverband Pirna e.V.

Hilfe suchen und finden

Einweihung der Erziehungs- und Familienberatungsstelle in Pirna

Zahlreiche Gäste haben die Gelegenheit genutzt, die DRK Erziehungs- und Familienberatungsstelle Anfang März anlässlich der Eröffnung der neuen Räume auf der Langen Straße 38a zu besuchen. Sie ist eine Anlaufstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie erzieherisches bzw. pädagogisches Fachpersonal. Wir unterstützen und beraten bei Fragen zur Erziehung, Partnerschaftskonflikten, familiären Krisen, Trennung/Scheidung und anderen schwierigen Lebenslagen. Unser multiprofessionelles Team arbeitet psychologisch sowie sozialpädagogisch hauptsächlich nach dem Systemischen Ansatz. Gemeinsam mit den Ratsuchenden suchen wir aktiv nach Lösungen welche sich an deren Zielen orientieren und geben somit erste Impulse zur Selbsthilfe. Alle Mitarbeiter/innen unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht, d.h. niemand erfährt, wer in unsere Beratungsstelle kommt. Die Beratungen sind kostenfrei. Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter beratungsstelle@drkpirna.de oder telefonisch unter 57127-19, -20, -21 oder 0176 83863010.

Beatrice Göbel, DRK Kreisverband Pirna e.V.

Finanzielle Unterstützung für Familienerholung

Information der Diakonie Pirna e.V. zur Förderung durch den Freistaat Sachsen

Für 2014 gibt es vom Freistaat Sachsen die finanzielle Förderung von Urlauben für Familie. Damit sollen Familien mit wenig Einkommen unterstützt werden. Zu den Voraussetzungen gehört, dass es sich mindestens um sieben Tage zusammenhängenden Urlaub in Deutschland handelt. Bei der Unterkunft ist eine Rechnungslegung nötig. Die Einkommensgrenzen werden

nach Personenzahl festgelegt. Die Anträge für die Region Sächsische Schweiz können bei der Diakonie Pirna, in der Allgemeine Soziale Beratung gestellt werden.

■ Rottwerndorfer Straße 45h in Pirna
Telefon 571577
E-Mail kbs@diakonie-pirna.de

Konstanze Kawan, Diakonie Pirna e.V.

Einladung zum Frühlingsfest

Tierschutzverein Pirna lädt alle Tierfreunde am 25. April ein

Das Tierheim „Zum Streuner“ Pirna-Krietzschwitz lädt alle Tierfreunde am 25. April 2015 von 11:00 bis 16:00 Uhr zum diesjährigen Frühlingsfest ein. Neben Schminken und Reiten für Kinder, Bücher- und Trödelmarkt sowie Glücksrad und Zuckerwatte erwartet sie um 11:00 Uhr eine Hundewanderung und 14:00 Uhr zeigt Trickhündin Fenja ihr Können. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Andrea Möbius, Tierschutzverein Pirna u.U. e.V.

700 Jahre Dohma

Einladung zur Informationsveranstaltung des „Traditionsvereins Dohma e.V.“

Am 23. April 2015 um 19:00 Uhr, findet im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Dohma, Zum Heideberg 18, 1. Etage, eine Informationsveranstaltung des Traditionsvereins Dohma e.V. in Vorbereitung der 700 Jahrfeier von Dohma statt. Alle interessierten Bürger, die Informationen über das anstehende Fest erhalten bzw. an der Vorbereitung und Ausgestaltung des Festes teilnehmen möchten, sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Katrin Schubert, Traditionsverein Dohma e.V.

Minutenbunt – Fluch und Gnade des Großen Vergessens

Ausstellung des ZBBB e.V. zum Thema Demenz im Rathaus Pirna

Die in der Ausstellung „Minutenbunt“ gezeigten Bilder illustrieren die Geschichte von Helene. Im dazugehörigen Buch beginnt die Autorin Anke Mühlig ihren Bericht in einer Zeit, als die ganze Familie versucht, die Augen zu verschließen vor dem, was mit Helene passiert. Helene wird dement. Aus dem, was zunächst nur erschreckt, entsteht schließlich eine neue, innige Mutter-Tochter-Beziehung. „Alle versuchen sich wegzuducken und wegzugucken, aber irgendwann konnte man es

einfach nicht mehr übersehen. Wir mussten uns damit auseinanderzusetzen, was es bedeutet, wenn man alles vergisst, nicht nur wie ein Tag funktioniert (...), sondern auch, wo man zu Hause ist und schließlich sogar vergisst, wer die nächsten Angehörigen sind.“ Das Buch mit seinen Bildern, Erzählungen und Gedichten berichtet vom gemeinsamen Alltag, den dieses Vergessen prägt, von komischen, herzerwärmenden, kräftezehrenden und traurigen Episoden. Schließlich stirbt Helene. Aber damit endet die Geschichte noch nicht, denn zurück bleibt nicht ein Gefühl von Versagen oder Traurigkeit, sondern ein lebendiges Gefühl von Dankbarkeit. Dankbarkeit, gerade für diese letzten Jahre, in denen wir so intensiv miteinander gelebt haben, wie das im pulsierenden Alltag sonst gar nicht möglich ist“, erzählt Anke Mühlig.

Das Zentrum für Begegnung, Beratung und Bildung e.V. Pirna lädt Sie herzlich zu dieser Ausstellung ein, die vom 8. bis 27. Mai 2015 im Rathaus in Pirna gezeigt wird. Zum Auftakt ist die Künstlerin selbst in Pirna und wird am 7. Mai um 19:30 Uhr im Gotischen Saal der Stadtbibliothek Pirna Geschichten und Gedichte aus ihrem Buch „Minutenbunt“ lesen. Die Bilder der Ausstellung werden während der Lesung an die Wand projiziert. Am folgenden Tag, dem 8. Mai findet um 13:00 Uhr eine Führung mit Anke Mühlig durch die Ausstellung im Rathaus statt. Dabei bietet sich die Gelegenheit, mit der Künstlerin ins Gespräch zu kommen.

Anke Mühlig, Jahrgang 1957, ist in Deutschland, Schweden und in den USA ausgebildet und lebt heute als freischaf-

fende Künstlerin in Kleinmachnow bei Berlin. In ihrem Atelier entstehen textile Texte, die Geschriebenes verstofflichen. In einer der Künstlerin eigenen Mehrschicht-Technik gewinnen Formen und Farben Tiefe und Raum. Diese textilen Bildcollagen illustrieren, interpretieren oder ergänzen ihre Texte. Zwei Medien gehen eine neue Einheit ein.

Die Ausstellung „Minutenbunt“ und die Lesung werden von der Stadt Pirna und der Stadtbibliothek Pirna unterstützt.

- 8. – 27. Mai 2015 Ausstellung im Rathaus Pirna, Am Markt 1/2, Foyer und 2. Obergeschoss
- 7. Mai 2015, 19:30 Uhr Lesung im Gotischen Saal der Stadtbibliothek Pirna, Dohnaische Str.76,
- 8. Mai 2015, 13:00 Uhr Führung durch die Ausstellung im Rathaus, Treffpunkt im Foyer, eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Christiane Meyer-Rönnert, ZBBB e.V.



Buch-Cover (Foto: PR)

Weitere Informationen unter:

www.anke-muehlig.de
www.minutenbunt.de
www.zbbb-pirna.de
 ZBBB e.V. Pirna

Kontaktstelle Seniorenbegleitung
 Christiane Meyer-Rönnert
 Steinplatz 21, 01796 Pirna
 Telefon 03501 790583
 Di. bis Do. 9:00 bis 16:00 Uhr

Blättern, lesen und entdecken

Volkshochschule Pirna bietet neuen Kurs zur Familienforschung an

Die Genealogie als historische Hilfswissenschaft zur Erforschung der eigenen Familiengeschichte ist so populär wie lange nicht mehr. Alt und jung begeben sich auf die Suche nach ihren Vorfahren. Eine genealogische Recherche erfordert viel Zeit und Geduld. Dabei gilt zu blättern, zu lesen, zu notieren und weiterführende Hinweise zu

finden – und dies alles kann man tun im Archiv. Welche Möglichkeiten der Familienforschung sich im Archivverbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ergeben, wird in einem Grundkurs Familienforschung in vier Abendveranstaltungen vorgestellt. Der Kurs findet in den Archivräumen statt und wird durchgeführt in Kooperation mit dem

Landkreis SOE.

- Kurstermine: 29.04., 13.05., 27.05. und 10.06. jeweils 18:00 bis 19:30 Uhr
- Infos und Anmeldungen unter www.vhs-ssoe.de oder 710990

Astrid Günther-Reißig, Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Save the Date! Rock Dein Projekt 2015

Projekt Flexibles Jugendmanagement Jugendingring SOE e.V.

Auch 2015 findet die Aktion Rock Dein Projekt im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge statt. Organisiert wird sie wieder vom Flexiblen Jugendmanagement, ein Projekt des Jugendingrings SOE e.V. Alle Interessierten sollten sich bereits jetzt die Jurysitzung am 4. Juli 2015 vormerken. Mitmachen können Jugendliche zwischen 14 und 27 Jahren aus dem gesamten Landkreis mit ihren Ideen für soziale, kulturelle oder sportliche Projekte. „Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.“, meint Matthias Just vom Jugendingring SOE e.V. Über die Förderung der Projekte entscheidet eine Jugendjury, deren Schulung am 27./28. Juli 2015 stattfinden wird. Maximal können 500€ pro Projekt vergeben werden. Termine 2015:

- 13. Juni Anmeldeschluss für Projekte und Jugendjury
- 27./28. Juli Schulung der Jugendjury
- 4. Juli Jurysitzung

Anmeldungen:

- Flexibles Jugendmanagement
Telefon 03501 571157
Mobil 0152 53107657
E-Mail flexjuma@jugend-ring.de

Sophie Kircher, Jugendingring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.



Chorkonzert (Foto: Singegemeinschaft „Harmonie“ e.V.)

Es tönen die Lieder

Einladung der Singegemeinschaft „Harmonie“ zum Frühlingskonzert am 19. April

Den Saal des Diakonie- und Kirchgemeindezentrums Pirna-Copitz zeichnen zwei Dinge aus – seine ansprechende architektonische Gestaltung und eine sehr angenehme Akustik. Deshalb freuen sich die Sängerinnen und Sänger der Pirnaer Singegemeinschaft Harmonie darauf, auch in diesem Jahr wieder ein Frühlingskonzert unter der Leitung ihres Dirigenten Wolfgang Heyne an diesem Ort darbieten zu können. Das Programm unseres Chores wird bereichert durch Klavierstücke, dar-

geboten von dem jungen Dresdner Pianisten Haram Ahn, der für seine Leistungen in Wettbewerben bereits mehrfach ausgezeichnet wurde. Wir laden herzlich ein zum Besuch unseres Frühlingskonzerts „Es tönen die Lieder“ am 19. April um 17:00 Uhr im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Copitz, Schillerstraße 21 a. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten.

Dr. Klaus Michael, Singegemeinschaft „Harmonie“ e.V.

Neue/r Mitarbeiter/in gesucht

Stellenausschreibung des ZBBB e.V.

Der Verein Zentrum für Begegnung Beratung und Bildung e.V. Pirna sucht zum 01.08.2015 eine/n Pädagogische/n MitarbeiterIn Seniorenbegleitung/ProjektleiterIn mit 20 Wochenstunden Tätigkeit nach Entgelttabelle Ost Stufe 9.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Sicherung der Vermittlung von Seniorenbegleitern an bedürftige Senioren in der Stadt Pirna und den Vororten
- Angebote der Weiterbildung Seniorenbegleiter
- Kooperation mit den Trägern der Altenhilfe in Pirna und der Stadt Pirna
- Akquisition und Unterstützung von

MitarbeiterInnen

- Vernetzung von Strukturen
- Öffentlichkeitsarbeit.

Ihr Profil:

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Studium als Sozialpädagoge o. ä. Abschluss, langjährige Berufserfahrung, hohe Kontaktfähigkeit und Kommunikationsstärke, Freundlichkeit.

Die Kontaktstelle Seniorenbegleitung wurde 2009 mit Unterstützung der Stadt Pirna aufgebaut und sie ist ein nachhaltiges Unterstützungskonzept für ältere und alte Menschen in Pirna und Umgebung, damit SeniorenInnen möglichst lange in ihrem

gewohnten Wohnumfeld selbstständig und sicher leben können. Dem Konzept des lebenslangen Lernens folgend, bietet der seit 1990 bestehende gemeinnützige Verein weiterhin Veranstaltungen und Kurse mit bildungspolitischen, künstlerischen und kreativen Schwerpunkten an. Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 6. Mai 2015 an:

- Zentrum für Begegnung Beratung und Bildung e.V.
z.H. Frau Reinhardt
Steinplatz 21, 01796 Pirna

M. Reinhardt, ZBBB e.V.

Kultur- und Veranstaltungskalender 16. bis 29. April 2015

Konzerte, Theater & Kabarett

15. April – 15:00 Uhr

Zimbel und Akkordeon,
Konzert, Soziokulturelles
Zentrum
ATZE

17. April – 20:00 Uhr

BELL BOOK & CANDLE
unplugged, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

18. April – 20:00 Uhr

Duale Satire Deutschland,
Kabarett
Kleinkunsthöhne Q24

19. April – 17:00 Uhr

„Weit von hier – hier vor mei-
ner Tür“, Konzert Richard-
Wagner-Stätten
Sandstein & Musik

19. April – 17:00 Uhr

Peter Kamenz und seine
Goldenen Egerländer, Konzert
Herderhalle
Musikagentur Milan Kristin

19. April – 17:00 Uhr

Frühlingskonzert, Schillerstraße
21 a, Diakonie- und Kirchge-
meindezentrum Pirna-Copitz
Singegemeinschaft Harmonie

24. April – 20:00 Uhr

Reverent Rusty, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

25. April – 19:00 Uhr

80. Galeriekonzert –
Begegnung der Künste
Stadtmuseum

25. April – 20:00 Uhr

LAND ÜBER, Vorband: Duo
Chorda, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

26. April – 11:00 Uhr

„Ich kann wohl manchmal
singen“ szenisches Lieder-
programm und Matinee
Richard-Wagner-Stätten

26. April – 18:00 Uhr

„Dona nobis pacem“
Chorkonzert, Klosterkirche
Dresdner Motettenchor

Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

ab 18. April – dienstags bis

sonntags 10:00 – 17:00 Uhr
IX. Azaleenschau, Ausstellung
Förderverein Landschloss
Pirna-Zuschendorf

22. April – 13:30 Uhr

Aktuelle Änderungen im
Sozialrecht, Vortrag, Rathaus
Sozialverband VdK Sachsen

23. April – 19:00 Uhr

Buchlesung zum Welttag des
Buches mit Anne Krahle
Stadtbibliothek

Wanderungen & Führungen

16. / 23. April – 21:00 Uhr

Auf Nachtwächters Fuß-
stapfen, Führung, Treff:
Marienkirche
'ne Pirn'sche Marke

17. April – 17:00 Uhr

Aus Pirnas Schatzkiste –
Pirnaer Unikate, Führung,
Treff: Am Markt 7
TouristService

18. / 25. April – 11:00 Uhr

Stadtgang mit Wolfgang,
Führung, Treff: Am Markt 7
'ne Pirn'sche Marke

**18. / 20. / 25. / 27. April –
14:00 Uhr**

Altstadtführung, Treff: Am
Markt 7
TouristService

19. April – 11:00 Uhr

Pirna und die Reformation in
Sachsen, Treff: Am Markt 7
TouristService

19. / 26. April – 14:00 Uhr

Bastionenführung, Treff: Am
Markt 7
TouristService

22. / 29. April – 14:00 Uhr

Biddeln mit Landwein und
Schnideln, Führung, Treff:
Am Markt 7
TouristService

24. April – 15:45 Uhr

Sonderführung mit dem Maler
Canaletto, Treff: Am Markt 7
TouristService

26. April – 11:00 Uhr

Weinwanderung mit Weinpro-
be, Treff: Jagdschloss Graupa
Weingut Wolfgang Winn

Veranstaltungen, Feste & Familiäres

16. April – 19:00 Uhr

Informationsveranstaltung für
Verkehrsteilnehmer,
Soziokulturelles Zentrum
ATZE

24. April – 14:45 Uhr

Lebendiges Canaletto-Bild,
Marktplatz
Veranstaltungsbüro KTP

24. April – 17:00 Uhr

Schwedeneinfall, Heimatspiel,
Marktplatz
Verein Retter Pirna

25. April – 11:00 Uhr

Frühlingsfest, Tierheim „Zum
Streuner“ Krietzschwitz
Tierschutzverein Pirna

Bildung & Kurse

17. / 20. April – 8:00 Uhr

Meditation Herzjuwel
Kadampa Meditationszentrum

17. bis 19. April

Fasten- und Reinigungsretreat,
Kadampa Meditationszentrum

22. April – 15:30 Uhr

Kurs Seniorenbegleiter
ZBBB

22. April – 18:30 Uhr

Einführung in die Psycho-
Physiognomik, Kurs
Volkshochschule Pirna

23. April – 9:00 Uhr

Fit am PC, Einsteigerkurs
Volkshochschule Pirna

23. April – 19:00 Uhr

Anleitung zu einer kleinen
Frühjahrskur, Kurs
Volkshochschule Pirna

24. April – 17:00 Uhr

Beratung Pflegebegleitung
ZBBB

25. April – 9:00 Uhr

Grundtechniken zur
Selbstverteidigung, Kurs
Volkshochschule Pirna

25. April – 10:00 Uhr

Chinesische Kalligraphie und
Tuschmalerei, Kurs
Volkshochschule Pirna

28. April – 18:00 Uhr

Schreibwerkstatt NATUR, Kurs
Stadtbibliothek

Kinder & Jugend

29. April – 16:00 Uhr

Vorlesestunde für Bücherminis
ab drei Jahren
Stadtbibliothek

Senioren

16. April – 14:00 Uhr

Der Nationalpark Sächsische
Schweiz stellt sich vor
VS OG 28/31

16. April – 14:00 Uhr

Lichtbildvortrag „Rund um
Dresden“, Gaststätte Zehistaer
Straße
VS OG 10

16. April – 15:00 Uhr

Handarbeitszirkel
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

22. April – 15:00 Uhr

Spielnachmittag
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

24. April – 14:30 Uhr

Tanzkreis für Junggebliebene,
Soziokulturelles Zentrum
ATZE

29. April – 14:00 Uhr

Singen mit den ATZE-Lärchen,
Chorkonzert, Soziokulturelles
Zentrum
VS OG 29

29. April – 17:30 Uhr

Verkehrsteilnehmerschulung,
Seniorenbegegnungsstätte
Treffpunkt Gerichtsstraße 6a
DRK

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstag

am 15. April zum

97. Karl Fiebig
95. Edelgard Freitag
91. Lisbeth Juli
90. Margarete Tröger
75. Thea Helle
75. Karin Standfuß
70. Ernst-Georg Hübner

am 16. April zum

90. Ingrid Mittmann
80. Helga Büttner
80. Ursula Fengler
80. Wolfram Haasemann
75. Peter Proft

am 17. April zum

92. Hans Wurch
80. Elisabeth Schneider
80. Eveline Wollmann
75. Peter Held
75. Werner Renk
75. Edelgard Schönbach
75. Johann Semmelroth

am 18. April zum

85. Lieselotte Retsch
80. Elfriede Nacke
75. Ingrid Dannappel

am 19. April zum

94. Annelies Henke
90. Käte Keller
85. Alice Linaschk
75. Thilo Röthig

am 20. April zum

85. Herbert Henke
80. Sonja Müller
80. Horst Richter
80. Helga Zinke
75. Lothar Henker

am 21. April zum

94. Martha Gnoss

92. Erna Richter
80. Claus Bischoff
80. Gisela Hanus
80. Werner Kegel
75. Gertrud Lederer
70. Volkmar Hollstein
70. Regine Roschig

am 22. April zum

92. Gertrud Neumann
75. Regina Fritsch
75. Renate Matuschak
70. Jürgen Graumnitz
70. Frank Peukert

am 23. April zum

97. Anna Bart
90. Werner Sohrmann
85. Gerda Doberenz
85. Roswitha Latt
80. Hildegard Ufer
75. Manfred Friedel

am 24. April zum

85. Helga Freitag
80. Hannelore Heidisch
80. Josef Pradel
80. Horst Sobe
80. Kurt Wlotzka
75. Julius Seidel
70. Johannes Hansen
70. Christl Schiekel

am 25. April zum

91. Rolf Weist
85. Ursel Schade
75. Gottfried Philipp
75. Manfred Vincenz
70. Lothar Just

am 26. April zum

95. Margit Götte
90. Gertrud Grund
85. Brigitte Michael

75. Helga Schreiber

75. Barbara Zuber

am 27. April zum

85. Sonja Mai
80. Anneliese Sturmeit
70. Gerd Gramann
70. Birgit Meyer

am 28. April zum

85. Helene Schmidt
80. Hasso Eckl
80. Regina Machoy
70. Uwe Ostermann
70. Sieglinde Schittek

am 29. April zum

95. Edith Werner
90. Waltraude Kunze
80. Gertrud Haferkorn
80. Manfred Reinert
80. Manfred Schlate
80. Hilde Sembritzki
80. Joachim Zill
70. Ursula Hampel
70. Eva-Maria Sachse

am 30. April zum

94. Gerhard Berner
75. Karen Famula
70. Bernd Gorski

zur „Goldenen Hochzeit“

Helmut und Ursula Moschke
Dietmar und Gertraud Holste
Klaus und Christine Oberländer
Wolfram und Edith Quarte
Johann und Brunhilde Semmelroth
Horst und Margit Worseg
Joachim und Gisela Wildenhayn

zur „Diamantenen Hochzeit“

Erhard und Ursula Tendra
Günter und Renate Lorenz
Werner und Luzie Pohle
Walfried und Brigitte Michael

zur „Eisernen Hochzeit“

Günther und Ruth Müller

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Heinemann gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 15. April zum

79. Wolfgang Eckmann

am 17. April zum

94. Gertraud Richter
85. Erika Dank

am 19. April zum

78. Renate Mühlberg

am 21. April zum

82. Gertraude Hartmann

am 22. April zum

90. Ingeborg Holste
75. Gerlinde Hellwig

am 23. April zum

75. Gottfried Stolze

am 27. April zum

81. Hildegard Zschaler
75. Christa Heidel

am 30. April zum

85. Ruth Kaczmarek

83. Maria Riedel

81. Christa Kremtz

zur „Goldenen Hochzeit“

Wilfried und Irmgard Hanzsch

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

OT Graupa, Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebethal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

26. April – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Liebethal

19. April – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon 543-350

28. April – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

19. April – 9:30 Uhr
Gottesdienst
26. April – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106

E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

18. April – 15:30 Uhr

Sing & Pray

19. April – 15:30 Uhr

Sonntags-OASE

sonntags – 19:00 Uhr

Bibelgesprächskreis

■ Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

19. April – 10:30 Uhr
Gottesdienst

19. April – 17:00 Uhr

Frühlingskonzert

26. April – 9:00 Uhr

Gottesdienst

■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

19. April – 10:30 Uhr
Gottesdienst

26. April – 18:00 Uhr

Abendgottesdienst

■ Kirche Zuschendorf

Am Landschloss 6

19. April – 11:00 Uhr
Gottesdienst

■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19
Telefon: 550-0

29. April – 15:30 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 464400
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr

Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags und donnerstags – 13:00 Uhr

Kleiderkammer

sonntags – 10:00 Uhr

Gottesdienst

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 441186
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

mittwochs – 19:30 Uhr

Gottesdienst

sonntags – 9:30 Uhr

Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwochs – 9:00 Uhr

Gottesdienst

donnerstags – 17:30 Uhr

Gottesdienst

freitags – 9:00 Uhr

Gottesdienst

samstags – 17:00 Uhr

Gottesdienst

■ Klosterkirche

26. April – 16:00 Uhr

Chorkonzert

sonntags – 10:00 Uhr

Gottesdienst

■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19
Telefon: 550-0

25. April – 10:00 Uhr

Hl. Messe

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail thomas.gockel@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Ute Ullrich (UUI)
Uwe Sonntag (USo)
Jana Türke (JTü)

Anzeigen

Verlag u. Druck Linus Wittich KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertrieb

An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe: 23.000 Ex.
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Skulpturen (Foto: Christiane Stoebe)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck Linus Wittich KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 29. April.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 16. April.